

Kronen-Säle.

Sonntag, den 30. Januar, Abends 8 Uhr

Oscar Fürst-Abend.

Mitwirkung von Fr. Brandt aus Hamburg u. Pianist Robert Gebler aus Dresden.

Abendkasse: Reservirter Platz 1 A, alle übrigen Plätze 60 S.

Vorverkauf bei Hrn. Penzschel, Cigarrenhdl., Seminarstr., und Hrn. Neumann, Cigarrenhandlung, Reichenstr., und am Kronenbüffet, Reservirt 85 S, alle übrigen Plätze 50 S.

Programm.

Robert Gebler: Polonaise (Es-dur) Margaretha Brandt: Große Arie a. d. Op. „Der Freischütz“	Fr. Chopin. C. M. v. Weber.	Robert Gebler: a. Romanze (Fis-dur) b. Valse brillante (As-dur)	Rob. Schumann Fr. Chopin.
Oscar Fürst: Recitationen: a. Die Musik der armen Leute b. Weibliche Tugenden, Scherzgedicht	H. Seibel.	Oscar Fürst: Typen aus meinem Album: a. Der Optimist. b. Der Gemüthliche. — c. Der Schneidige.	
Margaretha Brandt: Lieder: a. Der Neugierige b. Dem Herzallerliebsten c. Märsch	Franz Schubert. E. Taubert. E. Taubert.	Margaretha Brandt: a. Die Mutter an der Wiege b. Der Felsig (H. Seibel) c. Blymerleben Gesangsvalzer	Dr. Carl Löwe. M. v. Wittich. F. Schlegel.
		Oscar Fürst: Der Herr Kommerzienrath am Telephon. Heltere Solofcene.	Dr. C. Panzer.

Kronen-Säle.

Fastnachts-Dienstag:

Grosser öffentl. Maskenball.

Großartige feenhaft elektrische Blumen Dekoration. 250 Glühlampen.

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Maskengarderobe vom 20. Februar ab im Hause.

Kronen-Säle.

Morgen, Concert vom Sonntag: Concert vom Stadtdirector.
Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pfg.

„Teutonia“.

Zu dem Dienstag, den 1. Februar, Abends 8 Uhr, in den Sälen des Schützenhauses stattfindenden

20. Stiftungsfeste

ladet ergebenst ein
Karten für Gäste sind bei Herrn Deutter, Reichenstraße, Herrn Ulrich, Dornschabel, und Herrn Baumann, Stadt Zittau, zu haben.

Restaurant Germania.

Zu dem am 1. Februar 1898 stattfindenden

Abend-Essen à la Carte

erlaubt sich ganz ergebenst einzuladen. Hermann Seeb.

Vorzeichnungen für Wäsche u. f. w., Robelltücher, correct u. sauber von 30 Pfg. an, Monogramme das Duzend 25 Pfg. in allen Schriftarten und Stoffen:
Muskauerstraße 4. I. Etage.

Restaurant Bergschlößchen Strehla,

angenehmster Aufenthalt der Umgegend,
empfehlte bestgelegte Bier, Kuchen und H. Kaffee.
G. Müller.

Die geräumige 2. Etage in meinem Hause Reichenstraße ist per 1. Oktbr. a. c. event. früher beziehbar, im Ganzen oder getheilt zu vermieten.
Alphons Schauseil.

4 Stuben, 2 Kammern, Garten und Zubehör (520 Mark) zu vermieten. Näheres Taucherstraße 14.

Für Wäsche- und Aussteuer-Geschäft

junger Commis für bald oder später gesucht. — Offerten mit Zeugn., Gehaltsanpr. u. Photoq. erbeten unter „strosam“ postl. Zittau i. Sachsen.

Suche per 1. März 3 bis 4 tüchtige

Berfängerinnen.

S. Beer,

vorn. Messow & Waldschmidt.

Wettinstraße 20
ist die erste Etage, 4 heizb. Zimmer und Garten, zum 1. April zu vermieten. Näheres im Barterre.

1. Etage, 1 Stube mit 2 Kammern, 1. April für 80 M. mietfrei:
* Große Bridergasse 22, p.

Klein- u. Wohnung, sowie Schlafstellen für bessere Herren zu verm.:
Nikolaifl. 1.

Freundliche Wohnung mit Zubeh. zu verm.:
Dresdnerstr. 8

Freundl. Wohnung im Preise von 75 M. 1. April zu vermieten:
Muskauerstr. 3.

Wegen Verletzung ist eine sonnige Barterre-Wohnung mit Sout., 8 St., 1 Kammer, Bad, Küche, Zubeh. und Garten den 1. April zu vermieten.

Eine freundl. Barterrewohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, Garten, zum 1. April zu vermieten. Näh. Taucherstr. 14, I. Et.

Eine Wohnung zu vermieten (Preis 90 M.): Fietzberggasse 7.

Freundl. Wohn., 2 Stüb. 2 Kamm., 1 Küche, im Ganzen od. getheilt, zu vermieten:
Rosengasse 9.

Freundliche Wohnung zu verm.:
Am Feldschloßchen 6.

Wohnung, 2 Stuben nebst Zubeh., ist, Oftern bez., zu vermieten:
Mierweg 4. M. Schumann.

M. Wohnung, Preis 100 M., zu vermieten:
Zaischenberg 8

Freundl. möbl. Zimmer zu verm.:
Steinstraße 22, III.

Freundl. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.:
Kornmarkt 10, Möbl. Zimm. zu verm.:
Steinstr. 43.

Freundl. möblirte Wohnung an 1 oder 2 Herren zu vermieten:
An den Fietzschbänken 8.

Ein gut möbl. Zimmer ist zu vermieten:
Nordstraße 9, I.

Möbl. Zimmer an anst. Herren sofort vermieten:
Nordstraße 16, I.

Freudl. möbl. Zimmer ist billig zu vermieten:
Reichenstraße 10, I.

Gut möbl. Zimmer, vornheraus, zu vermieten:
Hospitastraße 6, II.

Schlafstelle frei:
Neugasse 8, II.

Best. Dr.-Schlafst. fr.: Fietzbergg. 13.

Schlafstelle frei:
Kesselfgasse 20, III.

Anständige Schlafstellen frei:
Seminarstraße 9, III.

Schlafstelle frei:
An den Fietzschbänken 1, v.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung im Preise bis zu 400 M. wird so bald als möglich zu mieten gesucht. Anzeigen unter H Z 50 an die Exp. d. Bl. erb.

Zeichnen sich Frauen suchen Oftern Wohnung im Preise von 120 M. Oftern unter Z Y in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Suche sofort ruhiges Familien-Logis. Offerten mit Preisangabe in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Pension.

Schüler finden gute, gewissenhafte Pension. Zu erfragen bei Herrn Deintle, Mehlgeschäft Kornmarkt.

Pension gesucht.

Für einen Schüler, der noch 2 Jahre eine hiesige höhere Lehranstalt besucht, wird Pension mit separatem Zimmer gesucht. Angebote mit Preisangabe bei die Wellerische Buchhdlg.

Pension (300 Mark) wird bei Kath. gesucht. Offert unt. H. P. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Lebensrente

sichert sich derjenige, welcher für eine erste deutsche Feuerversicherungsgesellschaft Versicherungen vermittelst. Agenten werden an allen Plätzen gesucht. Offerten unter P. 9315 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Leipzig

Fahrräder-Vertreter!
Unter außerordentlich günstigen Bedingungen suchen wir für den alleinigen Vertrieb unserer vorzüglich bewährten erstklassigen Fahrräder einen gut situierten Vertreter. Off. unt. Ang. von Referenzen an Rudolf Woffe, Berlin SW, Kreuzsalmereich 48/49, unter L. P. 416.

Solide Agenten, welche Privatundtschaft besuchen, engagiren bei höchster Provision überall

Grüssner & Co., Neurode, Dolztrouleur- u. Jalouise-Fabrik!

Viel Geld

kann jedermann leicht verdienen durch den Vertrieb unserer guten und billigen

Fahrräder.

Es wollen sich jedoch nur Herren und Damen melden, die eine Caution von 125 M. für eine Mustermaschine stellen können. Gefl. Offerten unter L. F. 814 durch Rudolf Woffe in Leipzig.

Gesucht wird ein

tüchtiger, geschickter Vermittler zum Verkauf einer schönen Villa mit Garten in waldricher Gegend.

Adressen abzugeben äußere Lauenstraße 13, I.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle gesucht. G. Mähel, Schmiedemstr., Baugen.

Stellmacher

sucht G. Haid.

Gärtner-Gesuch.
An die Stelle des jetzigen Inhabers, welcher sich selbstständig zu machen beabsichtigt, wird für 1. April ein Gärtner gesucht, welcher über seine Leistungen die besten Zeugnisse beizubringen vermag, dervelbe hat den Garten einer Villa selbstständig zu belorgen und etwas Hausarbeit zu übernehmen. Respektanten, welche verheiratet sein können, wollen ihre Bewerbungen schriftlich unter Adresse R. K. 10 Baugen, Bahnhofsstraße 5, oder persönlich bei dem Besizer darselbst anbringen.

Arbeiterfamilie, freie Wohnung, Kartoffeln und theilweise freie Feuerung. 1. April gesucht: Rittergut Vielitz b. Baugen.

Ein junges, christliches u. sauberes Mädchen, welches sich als

Berfängerin

ausbilden will, wird zum baldigen Antritt gesucht:
Wendischestraße 7, im Laden.

Zum 1. April oder später suche ich für mein Manufaktur- und Modewaren-Geschäft eine

gewandte Berfängerin

mit guten Umgangsformen, die im Zuschneiden von Wäsche, Schürzen u. gründlich bewandert ist. Angebote mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. U. U. 129 „Invalidentant“, Dresden, erbeten.

Etzegne Dame, welche viel auf Reisen, sucht ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, welches lochen kann, auch Hausarbeit willig übernimmt.

Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Arbeiterfamilie, Mann Stunde 15 S, Frau 8 S, freie Wohnung u. Kartoffeln gel. durch Frau Dehnold, Baugen, Mietsbureau, gold. Lamm.

Mädchen-Gesuch.
Suche für Februar oder 1. März ein gutgefitetes Mädchen von 15 bis 17 Jahren in bessere Stellung, wo selbiges der Hausfrau in Allem zur Hand geben muß. Offerten erbitte unter Chiffre G. A. postlagernd Reustadt i. Sachsen.

Dienstmädchen.
ehrlich und zuverlässig, für Küche, Haus- und etwas landwirtschaftliche Arbeit, nicht unter 16 Jahren, sofort, oder spätestens am 1. März gesucht. Wendische Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Näheres bei Frau Heinrich, Weihenaustr.

Gesucht
wird bei hohem Lohn für 1. März ein freundl. gewandtes, kräftiges nicht zu junges

Mädchen, welches tüchtig in der Küche ist und den Haushalt eines älteren Ehepaars in einer Provinzialstadt gut und willig besorgt. Gesuchte muß kräftig und nicht zu klein sein, um die Pflegerin der ziemlich gelähmten Dame allenthalben unterstützen u. vertreten zu können. Anmeldungen werden unter S. S. 279 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

In ein Pfarrhaus in der Nähe Bismarck wird zum 1. April ein

Mädchen gesucht, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu melden bei Marie Fahnauer, Löbauerstr. 2, p.

Einen Bäderlehrling sucht A. Pahlitzsch, Wettinstr. 20.

Einen Lehrling sucht zu Oftern Tischlerei M. Brühl.

Suche für mein Uhrengeschäft einen jungen Mann als Lehrling
Franz Marzchner.

Bäderlehrling sucht Eduard Holz, Seibau.

Tischlerlehrling sucht unter günstigen Bedingungen F. Webs, Muskauerstr.

Bildhauer-Lehrling sucht für Oftern unter günstigen Bedingungen Ludwig Fiedler.

Bäcker-Lehrling sucht J. Scholze, Gerberstr. 10.

Klempner-Lehrling Oftern gef. B. Semia, h. Reichen.

Ein Fleischerlehrling wird zu Oftern gesucht Karl Wittke, Fleischerstr., Heringsgasse.

Einen **Fleischer-Lehrling** sucht zu Oftern Richard Uhlemann, Löbauerstraße.

Bäckerlehrling sucht G. Müller, Seminarstraße.

Einen Bäderlehrling sucht A. Schlege, Gerberstraße 2.

Einen Lehrling sucht zu Oftern Schuhmachermeister Braun, äußere Lauenstr. 8.

Einen Bäderlehrling sucht Carl Brade, Bädermeister, Kornmarkt 32.

Lehrlingsgesuch.
Ein Knabe kann in die Lehre treten bei C. Köpfe, Gürtlermeister.

Ein kräftiger Knabe achib. Eltern findet Oftern Lehrstelle. F. A. Trumpler, Joh. A. Boye, Zuckerwaarenfabrik, Baugen, Kesselfgasse 6.

Einen Tischlerlehrling sucht sofort oder zu Oftern Tischlermeister Joh. Zimmermann, Neu-Kuppitz bei Hochstr.

Bäderlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Carl Köpfe, Bädermeister, Dresden, Galerteit. 6.

Beschäftigung im Schreiben gegen ganz geringes Entgelt gesucht, auch im Contor. Offerten unt. W. V. 20 in die Exped. d. Bl.

Schreibstelligegeuch.
Suche für meinen Sohn, der Oftern tonfirmit wird und die 1. Klasse einer Mittelschule besucht, zu Oftern od. später Stellung in einem Bureau oder Comptoir.

Rudolf Boigt, Weidinger Mühle bei Brischwitz.

Ein Paket mit dr. Schuhen Sonntag Abend verloren gegangen. Abzugeben Exped. d. Bl.

Ein buntes Frauenhemd am Kornmarkt verloren. Abzugeben Seminarstraße 3, im Schuhgeschäft.

Aufforderung.
Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Bäcker- u. Kramerlehrling Joseph Doffe in Radibor noch Zahlungen zu leisten oder an denselben noch berechnete Forderungen haben, werden hierdurch aufgefordert, binnen 14 Tagen sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Joseph Köpfe, Baugen, Hospitastraße 38, II.

K. S. Vereinhrensverabsch. Militärs zu Baugen.

Die Beerdigung des verstorbenen Kameraden Bahndiener Georg Dettmann in Wilsa findet Montag Nachmittag 1/4 Uhr nach dem hiesigen Landwehrhof statt. Die Kameraden werden um zahlreiche Theilnahme an der Grabbegleitung ersucht. Sammelort Löbauerstraße No. 17. Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Freitag Nachm. 1/4 Uhr entschlief unsere gute Mutter Anna verw. Brade, Wietzstr. in Groß-Postwitz, Groß-Postwitz, den 29. Januar 1898.

Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise wohlthuernder Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin,
Fräulein Anna Elisabeth Klahre,
sagen innigsten Dank
Bautzen, Zschopau, Leipzig,
im Januar 1898.
die Familien Klahre und Kühne.

Gestern Abend wurde unser geliebter Gatte und Vater, der Kreisauptmann a. D.
Woldemar von Beust,
von Gott in die Ewigkeit heimgerufen.
In tiefem Schmerz zeigen dies nur hierdurch an
Dresden, den 28. Januar 1898.
Adolphine von Beust, geb. von Wurmb,
Horst von Beust, Premierlieutenant im 2. Jäger-Bataillon No. 13.
Frieda von Beust.